

Zuschauerkonzept Deutsche Freiwasser-Meisterschaften 2021 in Münster

Die Deutschen Freiwasser-Meisterschaften Schwimmen 2021 in Münster, finden vom 24.6. – 26.6.2021 im Stadthafen Münster statt.

Das Wettkampf-Areal wird im Bereich vor der Hafenkäserei eingerichtet. Dieser Bereich umfasst eine Fläche von etwa 1.400m², die alleine den startenden Teilnehmern, den Trainern, sowie dem Kampfgericht und dem Orga-Team vorbehalten sind. Das Wettkampf-Areal wird durch Bauzäune mit Sichtschutz hermetisch abgeriegelt. Es gibt lediglich zwei Zugänge, die mit Gesichts-Erkennungssäulen überwacht werden.

Mit der digitalen Lösung der NoVa-App der Firma RLE International, werden die Personen, die das Wettkampf-Areal betreten wollen, mit einer Gesichtserkennung erkannt. Ebenso wird die Körpertemperatur gemessen. Integriert ist in den Erkennungssäulen ein Modul zur Händedesinfektion.

Die Software an den Erkennungssäulen, erlaubt den Zutritt zum Wettkampf-Areal nur, wenn ein negatives Antigen-Schnelltest-Ergebnis vorliegt, welches nicht älter als 24h ist.

Zu diesem Zweck, wird der Dienstleister CoronaGo.de eine mobile Teststelle auf dem Gelände der Hafenkäserei errichten, die außerhalb des Wettkampf-Areals liegt. An dieser Teststelle können sich alle Teilnehmer der DMF 2021 täglich testen lassen, um den Zutritt zum Wettkampf-Areal oder zum Zuschauer-Bereich zu erlangen.

Die Teilnehmer und Zuschauer müssen sich in der NoVa-App registrieren und den Nachweis für die Gesichtserkennung, sowie den Impf- oder „Genesenen-Status“ hinterlegen.

Teilnehmer, die den oben genannten Prozess nicht nachweisen können, erhalten keinen Zutritt zum Wettkampf-Areal, oder zum Zuschauer-Bereich.

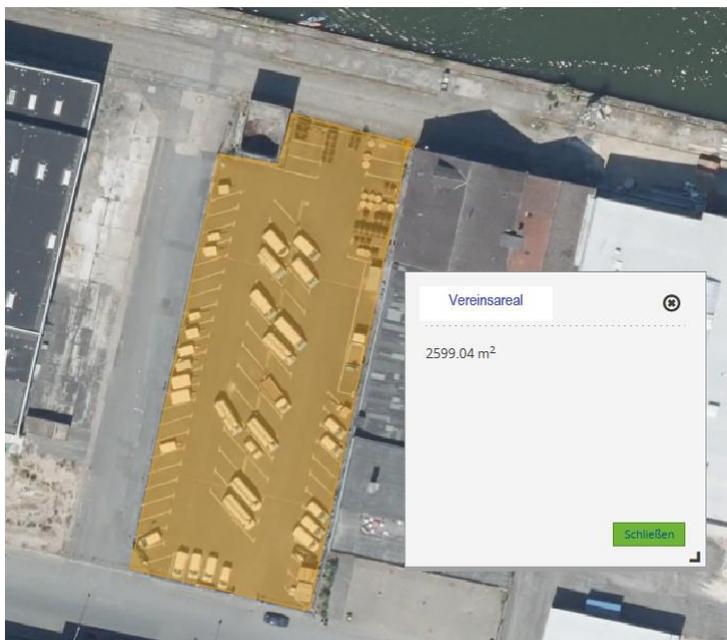
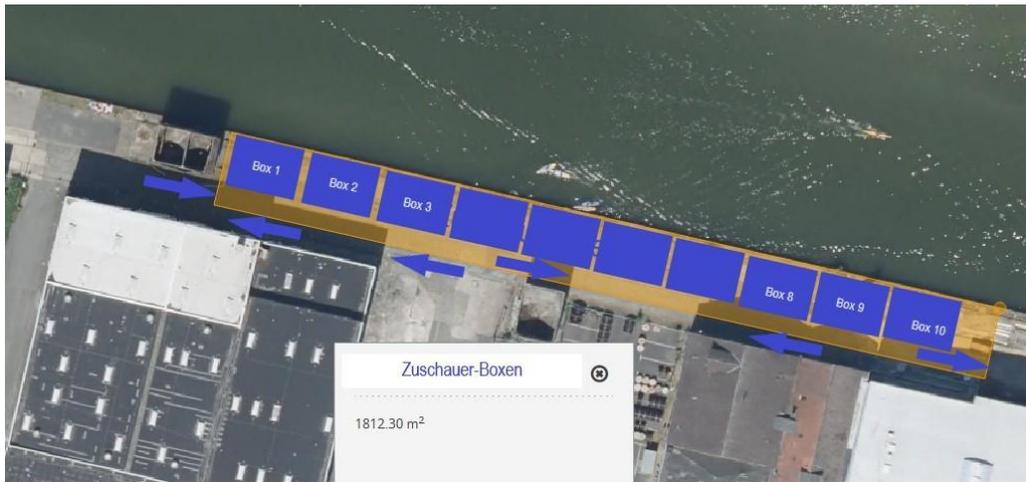
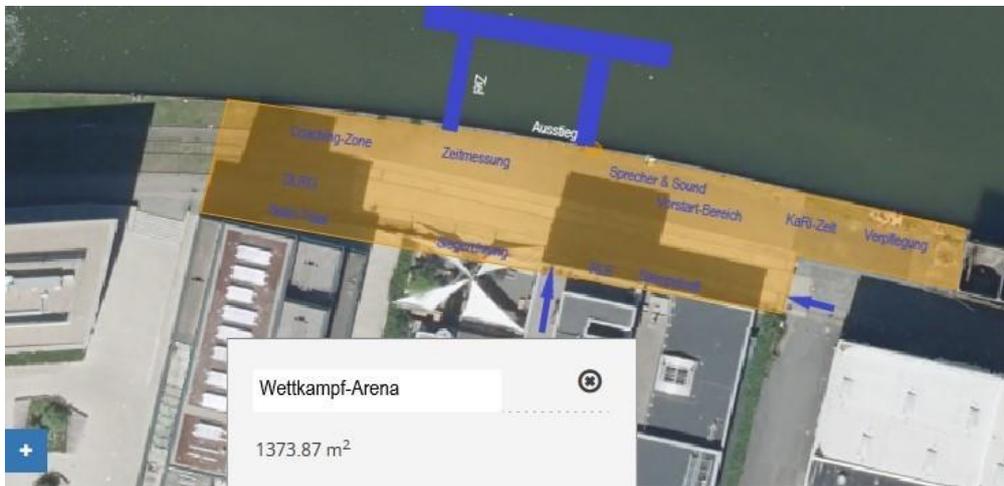
Der Zuschauer-Bereich, wird außerhalb des Wettkampf-Areals eingerichtet. Im Zuschauer-Bereich wird der Zutritt durch Ordner der SG Schwimmen Münster überwacht. Der Zuschauer-Bereich umfasst ein Areal von etwa 1.800m². Dieser Bereich, wird in zehn Boxen unterteilt, die jeweils ein Fassungsvermögen von 25 Zuschauern haben. Die einzelnen Boxen werden durch Absperrgitter voneinander getrennt. Zwischen den Boxen gibt es einen Abstand von zwei Metern, die nicht von Besuchern betreten werden dürfen. Innerhalb der Boxen gilt die AHA-Regel und eine Maskenpflicht.

Alle Zuschauer müssen sich in der NoVa-App registrieren und einen negativen Antigen-Schnelltest vorweisen. Ohne Registrierung und negativen Antigen-Schnell-Test, erhält kein Zuschauer Zutritt zum Zuschauer-Bereich.

Presse-, Medien- oder Besucher der Öffentlichen Organe, müssen sich ebenfalls in der NoVa-App registrieren und halten nach Überprüfung der oben genannten Voraussetzungen Zutritt zum Wettkampf- und Zuschauer-Areal.

Das Vereins-Areal umfasst eine Fläche von etwa 2500m². Der Zutritt zum Vereins-Areal wird durch das Orga-Team der SG Schwimmen Münster kontrolliert. Die teilnehmenden Vereine haben hier die Möglichkeit ihre Pavillons aufzustellen und sich während des Wettkampfes dort aufzuhalten. Das Vereinsareal öffnet morgens um 8:00 Uhr und schließt um 19:00 Uhr. Sowohl Wettkampf-Areal, als auch Vereins- und Zuschauer-Bereich, werden nach 19:00 Uhr gesperrt und vom Sicherheitsdienst der Firma AMS bewacht, um unberechtigten Personen den Zutritt zu verweigern.

Die einzelnen Areale sind in der folgenden Bebilderung dargestellt.



Der Durchgang zwischen Vereinsareal und Zuschauer-Areal hat eine Breite von etwa 5 Metern. Die Zuschauer werden im Einbahnsystem vom Eingang zum Zuschauer-Areal in Richtung Ausgang geleitet und verlassen das Gelände ebenso im Einbahnsystem. Das Zuschauer-Areal wird durch Absperrgitter abgesperrt. Die einzelnen Boxen werden durch Absperrgitter definiert. In jeder Box dürfen sich maximal 25 Personen aufhalten. Innerhalb der Boxen gelten die AHA-Regeln.

Münster, den 18.6.2021

Hans-Martin Botz